

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Einleitung	XIII

I. Teil

Der Fall des Athanasius von der antiochenischen Kirchweihsynode (341) bis zur Synode von Mailand (355)

1. Kapitel: Die theologische Lage vor der Synode von Serdika – die antiochenische Kirchweihsynode und ihre theologischen Formeln	3
2. Kapitel: Die Synode von Serdika 342	17
1. Die vierte antiochenische Formel und die Vorbereitung der Synode durch die kirchlichen Berater des Kaisers Konstans	17
2. Zum Datum der Synode von Serdika	25
3. Das Scheitern der Synode	29
4. Die Folgen der Synode von Serdika	46
3. Kapitel: Die Usurpation des Magnentius	65
1. Die Ermordung des Konstans und die Auseinandersetzungen zwischen Magnentius und Konstantius	65
2. Der Usurpator Magnentius und die christliche Kirche	71
4. Kapitel: Die Synode zu Sirmium im Jahre 351	91
5. Kapitel: Der Beginn der neuen Auseinandersetzung zwischen Athanasius und Konstantius	108
6. Kapitel: Die Synode zu Arles 353	133
7. Kapitel: Das Konzil zu Mailand (Sommer 355)	147
1. Die Vorbereitung der Synode durch Liberius von Rom	147

Inhaltsverzeichnis

2. Der Verlauf der Synode	164
Exkurs: Zur angeblichen Vorlage des Nizänum auf der Synode zu Mailand durch Euseb von Vercellae	178
Exkurs: Das Edikt von Arles-Mailand. In Auseinandersetzung mit K. M. Girardet	184
3. Die Folgen der Synode von Mailand	192

II. Teil

Hilarius von Poitiers und Konstantius II. – Von der Mailänder Synode (355) bis zum Tode Kaiser Konstantius' II.

1. Kapitel: Gallien nach der Synode von Mailand	199
1. Die Folgen der Usurpation des Magnentius in Gallien	199
2. Die Usurpation des Silvanus	202
3. Der gallische Episkopat nach der Synode von Mailand. Gab es einen organisierten Widerstand gallischer Bischöfe unter der Füh- rung des Bischofs Hilarius von Poitiers gegen die Kirchenpolitik des Kaisers Konstantius?	210
2. Kapitel: Hilarius von Poitiers und die Synode von Béziers	223
1. Vorgeschichte	223
2. Die Synode von Biterra (Béziers)	230
Exkurs: Hilarius von Poitiers und Martin von Tours	243
3. Kapitel: Der sogenannte <i>Liber adversus Valentem et Ursacium</i>	248
1. Die <i>Collectanea antiariana Parisina</i>	248
a) Die Überlieferung	248
b) Der Forschungsstand	253
2. Der Fall des Liberius	265
a) Das Exil in Thrakien (356–358)	265
b) Die Exilsbriefe	271
c) Die äußeren Zeugnisse	284
d) Liberius und die sirmische Formel von 357	292
3. Die Rolle der Liberiusbriefe in den <i>Collectanea antiariana Parisina</i>	297
4. Zur Datierung des sogenannten <i>Liber primus adversus Valentem et Ursacium</i>	301
5. Die sirmische Synode von 357 und ihre theologische Formel	312
6. Der <i>Liber primus adversus Valentem et Ursacium</i>	325

Inhaltsverzeichnis

4. Kapitel: Das Ende des Exils – Hilarius in Seleukia und Konstantinopel	335
1. Hilarius von Poitiers und die Homöusianer	335
2. <i>De Synodis seu de fide Orientalium</i>	346
3. Hilarius von Poitiers und die Doppelsynode von Rimini und Seleukia – der <i>Liber ad Constantium Imperatorem</i>	352
5. Kapitel: Die Rückkehr nach Gallien – Ausblick	360
Schluß	368
Literaturverzeichnis	372
Register	392